

### Produktbeschreibung

ET SM 01 S ist ein **extrem frühhochfester**, einkomponentiger, frosttausalzbeständiger und schrumpfungsfreier Schacht- und Montagemörtel.

### Anwendungsbereiche

ET SM 01 S eignet sich für vielfältige Schacht- und Montagearbeiten wo schnellste und höchste Belastbarkeit gefordert ist, so für:

- Schachtsanierungen und Schachtversetzungen
- Durchlaufrinnen etc.
- Montagearbeiten

### Eigenschaften

- leicht und schnell verarbeitbar
- **höchste Frühfestigkeit schon nach 30 Min**
- **Belastung nach 1 Std. möglich**
- frost- und frosttausalzbeständig
- eingebaute Haftbrücke
- **hohe Wirtschaftlichkeit**

### Technische Daten

Sieblinie		mm	0 . 1
Unterstopfhöhe		mm	10 . 50
Wasserzugabe max.		Liter	3,5
Verarbeitungszeit	20° C min.	min	ca. 8
Bearbeitungszeit	20° C min.	min	ca. 15
Quellmass nach	24 h	Vol. %	+ 0,4
	28 d	Vol. %	+ 0,4
Druckfestigkeit	30 min	N/mm <sup>2</sup>	- 5
	1 h	N/mm <sup>2</sup>	- 8
	2 h	N/mm <sup>2</sup>	- 10
	4 h	N/mm <sup>2</sup>	- 12
	24 h	N/mm <sup>2</sup>	- 35
	7 d	N/mm <sup>2</sup>	- 40
	28 d	N/mm <sup>2</sup>	- 55
E-Modul (statisch)	7 d	N/mm <sup>2</sup>	- 15.000
	28 d	N/mm <sup>2</sup>	- 20.000
Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund)			+1 bis + 30° C
Frostbeständig nach			2 Stunden

LPM-geprüft und vom Kanton Graubünden als Schachtmörtel zugelassen

(Prüfbericht A-39`333-1 vom 28.01.2013, LPM, Labor für Prüfung und Materialtechnologie, Beinwil am See)

## Verarbeitung

Untergrund	Von haftungshemmenden Teilen (Staub, Zementschlämme, Fett, Öl etc.) befreien. Danach gründlich vornässen. Stehendes Wasser vor Beginn der Arbeiten absaugen.
Mischung	Die auf dem Gebinde vorgegebene Wasserzugabe bis auf eine Restmenge in das Mischgefäss oder den Zwangsmischer füllen, Mörtelpulver kontinuierlich hinzufügen und nach kurzer Mischdauer die restliche Wassermenge bis zur gewünschten Konsistenz beifügen. <b>Mischzeit von mind. 4 Minuten einhalten.</b>
Applikation	Auf den mattfeuchten Untergrund eine Haftbrücke aus zwei Teilen Mörtelpulver und einem Teil Wasser herstellen und mit einem harten Piassava- oder Stahlbesen in den Untergrund einbürsten. Der Auftrag des Mörtels auf die Haftbrücke muss unbedingt nass in nass erfolgen. Die Bearbeitung der Mörtelfläche kann durch Glätten, Reiben oder Filzen erfolgen. Das Abreiben mit Styropor ist besonders einfach und ergibt eine ansehnliche Struktur.
Nachbehandlung	Die fertiggestellte Fläche ist mind 48 Std. vor zu schneller Austrocknung zu schützen. Wir empfehlen, die Oberfläche mit nassen Jutebahnen bzw. mit Plastikfolien abzudecken.

---

## Verbrauch

ca. 1,8 kg/l oder 18 kg/m<sup>2</sup>/cm Schichtstärke

---

## Lieferform

25 kg-Papiersäcke

---

## Lagerung

Gut verschlossen und trocken aufbewahrt mind. 6 Monate

---

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Die Aussagen erfolgen aufgrund unserer Erfahrung und unserem besten Wissen. Sie sind jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Je nach Verarbeitungsbedingungen können die Angaben Streuungen unterworfen sein. Die Garantie beschränkt sich daher auf die Qualität der von uns gelieferten Produkte. Unser Beratungsdienst steht Ihnen gerne zur Verfügung.

TI 01.2013